

EPISOL® SLW

WASSERBASIERTER UND DAMPFOFFENER EPOXIDESTRICH



ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® SLW ist ein nahtloser, wasserbasierter und dampfoffener Epoxidboden, der auf Beton mit einer beschädigten oder fehlenden Dampfsperre aufgebracht werden kann. Je nach gewähltem Füller kann der Gussboden in verschiedenen Dicken hergestellt werden.

(von 1 bis 2 mm, 3 bis 5 mm oder 6 bis 9 mm)

EPISOL® SLW mit einer Dicke von 1 bis 2 mm kann auch als Abstreif- oder Verlaufsschicht für die EPISOL® FLOORLINE GREEN Systeme verwendet werden.

VORTEILE

- Kurzfristige Beständigkeit bis zu 100°C
- Dampfoffen
- Wasserbasiert - lösungsmittelfrei
- Duftstofffrei
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Gute Druckfestigkeit
- Umfangreicher Farbpalette
- Seidenmatt / Seidenglänzend
- Flüssigkeitsdicht
- Niedriger VOC-Gehalt
- Gute Feuerbeständigkeit B_{fl}-s1

ANWENDUNGSGEBIET

Geeignet zum Abdecken von Böden.

- Lebensmittelindustrie
- Küchen und Großküchen
- Parkhäuser
- Industrie
- Transport, Lagerung und Umladung
- Chemische und petrochemische Industrie
- Pharmaindustrie und Labor
- Private, öffentliche und gewerbliche Räume
- Keller
- Usw...

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit den Untergrundvorbereitungen beginnen und die Produkte anwenden, ist es wichtig, verschiedene Parameter zu testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Druckfestigkeit der Oberfläche: min. 25 N/mm²

Zugfestigkeit der Oberfläche: min. 1,5 N/mm²

EPISOL® SLW wird auf ein ausgehärtetes EPISOL® PRIMER aufgetragen, für eine dampfoffene Lösung verwenden Sie EPISOL® PRIMER WTF.

Das System kann mit dieser Grundierung auf einem leicht feuchten Untergrund aufgetragen werden.

Feuchtigkeitsgehalt der Oberfläche: ≤10 % Feuchtigkeit.

Bedingungen während des Auftrags und der Aushärtung: siehe „Auftragskonditionen“, näher beschrieben weiter in diesem technischen Datenblatt.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden wieder in das Kunstharzsystem eingebracht, um dort platziert zu werden. Die Ebenheit des Bodens muss den gewünschten Anforderungen entsprechen. Ist dies nicht der Fall, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Unregelmäßigkeiten mit Produkten zu ergänzen oder auszugleichen, die zum Untergrund und zur aufzubringenden Beschichtung komplementär sind.

Kontraktionsfugen und Passivrisse können beschichtet werden. Dies unter der Bedingung, dass sie nicht als Dehnungsfugen verwendet werden oder wenn sie anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten, die zum Substrat und zu der aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, eingeebnet werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 tr/min)
- Flache Kelle oder Zahnkamm
- Punktrolle
- Abdeckband

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden. Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubfrei Strahlen oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlung gewährleistet eine Oberfläche mit einer offenen Textur, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen. Wasserstrahlen mit hohem Druck ist möglich, aber die Oberfläche muss vor dem Aufbringen der Beschichtung ausreichend trocknen (Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 10 % Feuchtigkeit).

Die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche und frei von anhaftungsreduzierenden Materialien wie Schmutz, Fett, Öl, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw. aufbringen. Die Teilen der zu bedeckenden Flächen, die die oben beschriebenen Anforderungen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht ordnungsgemäß zusammenhaltende Teile,...) nicht erfüllen, müssen behandelt werden oder entfernt und repariert werden mit einem korrekten Verfahren und mit Produkten die Oberfläche und das zu applizierende Kunstharzsystem ergänzen.

I Wenn die Ebenheit des Bodens nicht den gewünschten Anforderungen entspricht, kann eine Abstreif- oder Ausgleichsschicht aufgebracht werden. (EPISOL® PRIMER WTF als Grundierung mit EPISOL® SLW 1-2 als Abstreif- oder Ausgleichsschicht)

Lose Teile durch Bürsten entfernen und Staub mit einem Industriestaubsauger entfernen.

Bereiten Sie Metalluntergründe durch Strahlen vor. Der Rauigkeitsgrad für Metalloberflächen beträgt SA 2½. Dann sofort die Oberfläche mit SOLVENT MEK entfetten. Nachdem SOLVENT MEK vollständig verdampft ist, tragen Sie sofort eine Schicht EPISOL® PRIMER WTF auf, um eine Reoxidation des Stahls zu verhindern, bevor Sie das Kunstharzsystem auf die Oberfläche auftragen.

PRODUKT VORBEREITUNG

Mischung

Härter (Komponente B) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die gesamte Menge Harz (Komponente A) hinzufügen und mechanisch mischen (300 tr/min) bis beide Komponenten homogen sind. Die Füllstoffkomponente wird langsam zu der Mischung gegeben. Vermischen Sie zu einer homogenen Masse.

Füllstoffe und Menge in Abhängigkeit von der gewünschten Dicke des Gießbodens:

EPISOL® SLW Dicke: 1-2 mm				
Setgewicht (in kg)	Harz Komp A (in kg)	Härter Komp B (in kg)	Füller Komp C (kg)	
20,61	2,28	5,83	12,5	= 1x Komponente C EPISOL® FLOORLINE 1-2 von 12,5 kg
EPISOL® SLW Dicke: 3-5 mm				
Setgewicht (in kg)	Harz Komp A (in kg)	Härter Komp B (in kg)	Füller Komp C (kg)	
22,50	2,28	5,83	14,4	= 1x Komponente C EPISOL® SLW
45,02	4,56	11,66	28,8	= 2x Komponente C EPISOL® SLW
EPISOL® SLW Dicke: 6-9 mm				
Setgewicht (in kg)	Harz Komp A (in kg)	Härter Komp B (in kg)	Füller Komp C (kg)	
34,93	2,28	5,83	26,83	= 1x Komponente C EPISOL® MC

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Arbeiten Sie immer mit sauberer Misch- und Applikationsausrüstung.

AUFTRAGEN

Gießen Sie EPISOL® SLW aus und verteilen Sie das Produkt mit einem flachen Kelle oder Zahnkamm mit einem dreieckigen Sägeblattprofil auf der gesamten Oberfläche. Mit einer Punktrolle sofort entlüften.

ENDBEARBEITUNG

Nach 48 Stunden kann eine geeignete Deckschicht EPISOL® AQ PAINT 2.0, EPISOL® PU TOPCOAT WB of EPISOL® PU 43 OP MAT aufgebracht werden. Konsultieren Sie auch die technische Datenblätter dieser Produkte.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für den Untergrund, die Umgebung, das Material und die Produkte liegt zwischen +10 °C und +35 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit: Max. 85 % (während der vollständigen Aushärtung).

Taupunkt: die Temperatur des Untergrundes und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C höher sein als der Taupunkt. Vermeiden Sie Kondensation auf der Oberfläche vom Beginn der Zubereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während der Aushärtung für ausreichende Belüftung.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die verwendeten Werkzeuge vor dem Aushärten vom EPISOL® SLW mit Klarem Wasser. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden. Informationen zum Reinigen und Warten des installierten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE
Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen – ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungsmittel für Werkzeuge: Klarem Wasser
- Grundierung: EPISOL® PRIMER WTF
- Füllstoff: siehe Kasten oben unter „VORBEREITUNG DES PRODUKTS“
- Geeignete Deckschichten: EPISOL® AQ PAINT 2.0, EPISOL® PU 43 OP MAT oder EPISOL® PU TOPCOAT WB

HINWEISE / ANMERKUNGEN

Bei der Bearbeitung einer neuen Betonoberfläche mit EPISOL® SLW muss diese mindestens 7 Tage alt sein.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Epoxidharz
B-Komponente	Modifizierter Polyaminhärter mit Pigment
C-Komponente	Trockener Füller
Farbe	Umfangreiche Farbpalette (für weitere Informationen kontaktieren Sie uns)

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 40 Minuten.

Begehbar: Nach 24 Stunden.

Voll mechanisch belastbar: Nach 2 Tagen.

Volle chemische Beständigkeit: Nach 7 Tagen. (Achtung: auch Wasser ist ein chemisches Produkt).

Vollständige Aushärtung: Nach 7 Tagen

Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

- mit Füller EPISOL® FLOORLINE 1-2: 1,5 kg/m² pro mm Schichtdicke
- mit Füller EPISOL® SLW: 1,65 kg/m² pro mm Schichtdicke
- mit Füller EPISOL® MC: 2,0 kg/m² pro mm Schichtdicke

TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,5-2,0 kg/dm ³ (ist abhängig von dem Füller)
Oberfläche	Glatt, Satin Glanz
Druckfestigkeit	>35 N/mm ² (der Wert ist abhängig von dem Füller)
Biegefestigkeit	>18 N/mm ²
Haftung auf Beton	>1,5 N/mm ²
Härte Shore D	75 – 85

Feuerklasse (EN 13501)	B _{fl} -s1
Wasserdampfdurchlässigkeit Wasserdampfübertragung Wasserdampfdurchlässigkeitskoeff.	WVP 6,67*10 ⁻⁷ g/m ² .s.Pa WVT 9,75*10 ⁻⁴ g/m ² .s 1,44*10 ⁻⁷
Hitzebeständigkeit	100 °C Kurzfristige, Gelegentliche Exposition (Verschütten, Reinigen, Warten,...)
Schichtdicke: - Füller EPISOL® FLOORLINE 1-2: - Füller EPISOL® SLW: - Füller EPISOL® MC:	1 bis 2 mm 3 bis 5 mm 6 bis 9 mm
Aushärtung	Schrumpffrei

CHEMISCHE RESISTENZEN

Gute chemische Beständigkeit gegen Alkalien, Erdölderivate, Batteriesäure, verdünnte organische Säuren, Salze und Lösungen. Für weitere Informationen können Sie RESIPLAST® NV kontaktieren.

CE-KENNZEICHNUNG

	
KORAC NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
19	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverhalten	B _{fl} -s1
Freigabe korrosiver Komponenten	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißfestigkeit (Taber)	<15 mg (CS10-1000tr-1kg)
Bindungsstärke	B 1,5
Schlagfestigkeit (DIN EN ISO 6272)	>10 Nm
Schalldämmung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmewiderstand	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

REFERENZUNTERLAGEN

Feuerklasse (EN 13501): B_{fl}-s1



VERPACKUNG

EPISOL® SLW Dicke: 1-2 mm				
Setgewicht (in kg)	Harz Komp A (in kg)	Härter Komp B (in kg)	Füller Komp C (kg)	
20,61	2,28	5,83	12,5	= 1x Komponente C EPISOL® FLOORLINE 1-2 von 12,5 kg
EPISOL® SLW Dicke: 3-5 mm				
Setgewicht (in kg)	Harz Komp A (in kg)	Härter Komp B (in kg)	Füller Komp C (kg)	
22,50	2,28	5,83	14,4	= 1x Komponente C EPISOL® SLW
45,02	4,56	11,66	28,8	= 2x Komponente C EPISOL® SLW
EPISOL® SLW Dicke: 6-9 mm				
Setgewicht (in kg)	Harz Komp A (in kg)	Härter Komp B (in kg)	Füller Komp C (kg)	
34,93	2,28	5,83	26,83	= 1x Komponente C EPISOL® MC

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® SLW soll gelagert werden in einem trockenen, gut belüfteten Lagerraum zwischen +5 °C und +35 °C. Haltbarkeit 24 Monate, C Komponente unbeschränkt haltbar.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an RESIPLAST® NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Abwasser gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitshinweise für die Verwendung von EPISOL® SLW sorgfältig durch. Während der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Für ausreichende Belüftung sorgen, Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und / oder Hautkontakt können Augenreizungen und / oder Überempfindlichkeit auftreten. Lagern Sie keine Lebensmittel (Getränke, Lebensmittel) im selben Arbeitsbereich. Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden lokalen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind Pflicht.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte Korac NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 6 März 2024 10:05 AM